



# HESSISCHER LANDTAG

17. 11. 2015

Plenum

## **Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Arbeit der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung weiter unterstützen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung - Träger der sechs Senckenberg-Forschungsinstitute und der damit verbundenen drei Naturkundemuseen (in Frankfurt a.M., Dresden und Görlitz) - heute die bedeutendste Forschungseinrichtung in Deutschland im Bereich der Biodiversitätsforschung ist. Die dort tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wollen die Vielfalt des Lebens auf der Erde, ihre Biodiversität, verstehen, erhalten und Wege zu ihrer nachhaltigen Nutzung aufzeigen.
2. Der Artenschwund und andere vom Menschen beeinflusste globale Veränderungen schreiten voran. Umso wichtiger ist es daher, dass die Forschung mit diesen Entwicklungen Schritt hält und darüber hinaus einen Beitrag zu tragfähigen Lösungen und Antworten auf die vor uns liegenden Herausforderungen beisteuert. Der Landtag begrüßt daher anlässlich des Richtfestes, dass in die umfassende Erweiterung, den Umbau und die Neuordnung der Senckenberg Gesellschaft insgesamt mehr als 116,8 Mio. € investiert werden, um neue moderne Räume für die Forschung und die Unterbringung von mehr als 22 Mio. Sammlungsobjekten zu schaffen. Das Land steuert hierzu rund 71 Mio. € bei, die restlichen 45,8 Mio. € stammen vom Bund. Darüber hinaus unterstützen das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst und der Bund die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung in diesem Jahr mit weiteren 39,2 Mio. €. Parallel dazu plant die Gesellschaft selbst einen Museumsneubau für weitere rund 60 Mio. €.
3. Nach Auffassung des Landtages werden auf diese Weise exzellente Voraussetzungen dafür geschaffen, dass Senckenberg auch in Zukunft in der Biodiversitätsforschung Maßstäbe setzen kann. Mit der Schaffung neuer Räume für Forschung und Sammlungen im ehemaligen Hauptgebäude der Goethe-Universität und im leer stehenden Gebäude des Physikalischen Vereins wird darüber hinaus die Attraktivität des Campus Bockenheim weiter gesteigert.
4. Der Landtag hebt in diesem Zusammenhang auch hervor, dass das ehemalige LOEWE Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F) seit dem 1. Januar 2015 Teil der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ist und mithin Aufnahme in die Leibniz-Gemeinschaft gefunden hat, deren Institute durch den Bund und die Länder aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung gemeinsam gefördert werden. Die jährliche Fördersumme von Senckenberg wurde wegen des neuen "Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrums" um 6,5 Mio. € angehoben. Die Voraussetzungen hierfür wurden wesentlich auch durch die Förderung im Umfang von 47,5 Mio. € (zzgl. etwa 20,9 Mio. € Baumittel) in den Jahren 2008 bis 2014 aus dem hessischen Forschungsförderprogramm LOEWE geschaffen. Dies ist ein weiterer Beleg für die erfolgreiche Ausrichtung und die nachhaltige Wirkung dieses Programmes auf den Wissenschafts- und Forschungsstandort Hessen.

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 17. November 2015

Für die Fraktion  
der CDU  
Der Parlamentarische Geschäftsführer:  
**Bellino**

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Die Parlamentarische Geschäftsführerin:  
**Dorn**